

## **BEWERBUNGSUNTERLAGEN**

Nimm eine Kopie deiner eingereichten Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) in einer Mappe mit. Drucke dir ebenfalls Stellenanzeige, Einladung mit Ansprechpartner sowie die Wegbeschreibung aus und packe sie in deine Tasche.

## **AUSBILDUNGSBETRIEB**

Durchstöbere nochmals ausführlich die Website des Unternehmens, bei dem du dich vorstellst. Notiere dir, was dir an diesem Ausbildungsbetrieb besonders gefällt. Oft findest du in den Kontaktdaten Mitarbeiterportraits. Und wenn dir der Name deines Gesprächspartners bekannt ist, kannst du dir schon mal ein Bild von deinem Gegenüber machen.

## **INFORMATIONEN**

Sammele alles, was du über Aufgabenfelder und Tätigkeiten in deinem zukünftigen Ausbildungsberuf finden kannst. Viele Ausbildungsbetriebe haben eine eigene Karriereseite zum Thema Ausbildung. Hier findest du auch zahlreiche Infos zum Berufsbild. Damit kannst du im Vorstellungsgespräch punkten und deinen Interviewpartner beeindrucken.

## **RECHERCHE**

Im Vorstellungsgespräch will dich dein zukünftiger Arbeitgeber kennenlernen und stellt dir viele Fragen. Überlege dir gute Antworten, mit denen du den Personalchef oder -chefin überzeugen kannst, warum genau DU der oder die Richtige für die Ausbildung bist. Folgende Fragen könnten zum Beispiel auf dich zukommen:

- »Wie sind sie auf unserer Unternehmen aufmerksam geworden?
- »Was haben sie für persönliche Interessen und Hobbys?
- »Was ist ihr Lieblingsfach in der Schule?
- »Haben sie während ihrer Schulzeit Praktika absolviert?
- »Warum haben sie sich für den Beruf des „...“ entschieden?

## **EIGENE FRAGEN**

Im Laufe des Vorstellungsgesprächs wird dein Interviewpartner dich vielleicht auffordern, Fragen an ihn zu stellen. Bereite daher ein paar Fragen auf einem Notizzettel vor. Das zeigt dein persönliches Interesse und unterstreicht, dass du dich auf das Vorstellungsgespräch gut vorbereitet hast.

TIPP: Stelle nur solche Fragen, deren Antworten du dir nicht selbst aus dem Internet oder der Firmenwebsite herausfinden kannst. Sei kreativ.

## **ANREISE**

Plane genau, wie du am besten zu deinem potenziellen neuen Arbeitgeber kommst. Fahrtstrecke? Fahrdauer? Verkehrsmittel? Du willst ja auf keinen Fall zu spät kommen. Wenn es dich beruhigt, teste einfach vorab die Anfahrt. Sei am besten 15 bis 20 Minuten vor dem Termin da, dann kannst du schon mal die Atmosphäre schnuppern und bist nicht mehr so aufgeregt.

**Wir wünschen dir viel Erfolg bei deiner Bewerbung!**

 **KLEIDUNG**

Der erste Eindruck zählt und lässt sich nicht wiederholen. Wenn du dich zum Beispiel für einen Ausbildungsplatz als Industriekaufmann/frau vorstellst, musst du ein anderes Outfit wählen, als wenn du dich beispielsweise als Verfahrensmechaniker/in Glastechnik beworben hast. Egal ob im Anzug, Kostüm oder Jeans. Wähle deine Garderobe passend zum Beruf. Mit einem sauberen und gepflegten Äußeren bleibst du beim Personaler in bester Erinnerung.

 **HANDY**

Mit dem Handy bist du immer erreichbar, sollte ein Notfall eintreten. Aber denk daran, es im Vorstellungsgespräch komplett abzuschalten, damit du nicht durch einen Anruf oder den Vibrationsalarm aus dem Konzept geworfen wirst.

## Platz für deine Notizen

---

---

---

---

---

---

---

Scanne mich und hol dir noch mehr Tipps!



Wir wünschen dir viel Erfolg bei deiner Bewerbung!